

Stark für Ausbildung – News

Zweiter ‚Runder Tisch‘ tagte am
08. September 2016 in Nürnberg.



Teilnehmer des zweiten ‚Runden Tisches‘

Der Fokus der Diskussionsrunde lag auf den Themenkomplexen **Interkulturalität und Sprache** in der Ausbildung geflüchteter Menschen.

Die rund dreißig Teilnehmer betonten einstimmig die aktuelle Bedeutung des Themas für die erfolgreiche Integration geflüchteter Menschen in den deutschen Arbeitsmarkt. Insbesondere sprachliche Hürden gelte es abzubauen – durch eine möglichst frühzeitige Aufnahme der beruflichen Tätigkeit, den direkten Austausch zwischen Auszubildenden, Ausbildern und Mitarbeitern sowie die Nutzung geeigneter Hilfsangebote.

Kulturelle Unterschiede und sprachliche Hindernisse stellen alltägliche Herausforderungen für den Umgang miteinander dar, bedeuten aber letztlich

kein Nachteil für Unternehmen. Es gelte, aufeinander zuzugehen und in einen Dialog zu treten, um eventuell vorhandenes Misstrauen oder Vorurteile abzubauen.

Die Kammern unterstützen Unternehmen und deren Mitarbeiter. Willkommenslotsen fördern den Kontakt zwischen Geflüchteten und einheimischen Mitarbeitern für die erfolgreiche Integration geflüchteter Menschen in Unternehmen und Gesellschaft.

Der nächste Runde Tisch tagt am 15. Dezember 2016 in Berlin und wird den Schwerpunkt „**Ver-netzen und kooperieren**“ in den Fokus nehmen.

Entwicklung von Lernbausteinen und Kurzfilmen für das Qualifizierungsangebot

Der erste Baustein des neuen Qualifizierungsmoduls zum Thema „Ausbildung von Geflüchteten“ befindet sich aktuell in der Erstellung. In Zusammenarbeit mit Autoren und Mediendidaktikern entsteht ein multimediales Trainingsangebot.

Zudem werden in mehreren Betrieben Dreharbeiten für kurze Lehrfilme durchgeführt. Zu folgenden Themen werden jeweils Kurzfilme erstellt: **Kultur, Sprache, Gesundheit und Prävention, didaktische Gestaltung der Ausbildung sowie Netzwerke und Unterstützungsmöglichkeiten.**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Verbundprojekt: „Unterstützung von Ausbildungspersonal im Rahmen der Allianz für Aus- und Weiterbildung 2015 – 2018“

Entwicklung von Wissensbausteinen für das Ausbilderhandbuch

Für das Ausbilderhandbuch werden neue Wissensbausteine erarbeitet. Das Thema „Sprachförderung während der Ausbildung“ ist bereits online abrufbar. Zu folgenden Themen sind weitere Wissensbausteine in Bearbeitung:

- Sprache
- Kulturelle Unterschiede
- Zusatzqualifikationen
- Anrechnung von Studienleistungen
- Selbstständigkeit fördern

Wenn auch Sie Erfahrungen aus Ihrem Unternehmen in das Projekt einbringen möchten, melden Sie sich gerne beim Projektteam. Wir freuen uns auf gelungene Praxisbeispiele.

Information und Ansprechpartner

Kennen Sie weitere Personen, die Interesse an diesen Informationen haben? Dann wenden Sie sich gerne an
Stephan Langer (langner.stephan@wb.dihk.de 0228 6205-161) bei der DIHK-Bildungs-GmbH oder an
Dr. Mirjam Brautmeier (MBrautmeier@zwh.de 0211 302009-22) bei der ZWH.

Unser aktuelles Produkt

Wir haben mit Auszubildenden gesprochen, die Ihre Gründe für eine Ausbildung in Deutschland beschrieben haben. Mit dieser Zusammenstellung kann interessierten Geflüchteten Mut für den Start mit einer Ausbildung gemacht werden. In der Ausbildung können die Argumente Anlass zur Diskussion bei Motivationskrisen oder in kritischen Situationen sein. Das hilft allen Auszubildenden die eigenen Ziele konsequent zu verfolgen.

„Herzlich willkommen als Fachkraft von morgen!“
In Deutschland gibt es viel zu tun. Fachkräfte sind gesucht! Dein Weg dahin beginnt mit Deiner Ausbildung. Sie öffnet die Türen zu einer sicheren Zukunft. Welcher Beruf interessiert Dich? Wähle Deine Ausbildung aus über 300 möglichen Berufen aus.“

Was bringt Dir eine Ausbildung in Deutschland?

Ich kann arbeiten, wo es mir gefällt.
„Meine Ausbildung ist viel wert. Das Zeugnis gilt überall in Deutschland und sogar in vielen anderen Ländern in Europa. Jeder sieht sofort, dass ich in meinem Beruf viel weiß und gut arbeiten kann. Mit meiner Ausbildung kann ich da arbeiten, wo ich will.“
Suzan Odeh, 23 Jahre, Auszubildende zur Kaufrau für Büromanagement

Mit meiner Ausbildung habe ich alle Chancen.
„Meine Ausbildung ist mein Start. Danach kann ich in meinem Beruf weiterlernen. Dann werde ich Meister oder Techniker. Wenn ich will, kann ich sogar studieren. Oder ich eröffne mein eigenes Geschäft. Ich habe mir viel vorgenommen. Mit meiner Ausbildung kann ich alles aus mir machen.“
Kasra Doman, 20 Jahre, Auszubildende zum Tischler

Deine berufliche Ausbildung: Mach das Beste aus Dir!

Deine Ausbildung sichert Dir ein gutes Einkommen und mehr.
Wer keine Ausbildung hat, bekommt in Deutschland nur schwer gut bezahlte Arbeit. Also entscheide Dich als erstes für Deine Ausbildung. Von Anfang an bekommst Du schon Geld, jedes Jahr etwas mehr. Nach Deiner Ausbildung kannst Du dann genau so viel Geld verdienen wie die meisten Menschen in Deutschland und viel mehr erreichen!
Lerne Deinen Beruf und zeig mit Deiner Ausbildung, was Du kannst. Starte hier und jetzt in Deine Zukunft!

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Wir sind für Dich und Deine Fragen da!
Welche Ausbildung ist die richtige? Wie findest Du Deinen Ausbildungsplatz? Wer hilft Dir beim Start? Deine Ansprechpartner findest Du schnell und einfach im Internet:
• Suche nach „Ausbildungsberater IHK“ oder „Ausbildungsberater HWK“ – es gibt sie in jeder größeren Stadt.
• www.ihk-lehrstellenboerse.de oder www.lehrstellen-radar.de

Bonn/Düsseldorf, 19. Oktober 2016

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages